

**RS OGH 1997/2/13 6Ob2274/96x,  
6Ob38/98a, 6Ob225/98a, 6Ob45/00m,  
6Ob168/02b, 6Ob233/02m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.02.1997

## Norm

AußStrG §9 J1

FBG §15

FBG §18

HGB §30

## Rechtssatz

Es kann nicht bezweifelt werden, daß mit der Eintragung einer Firma, die mit einer schon im Firmenbuch eingetragenen Firma verwechselt werden könnte, das Ausschließlichkeitsrecht des eingetragenen Firmenträgers betroffen ist. Es liegt zwar keine Verletzung des eingetragenen Firmenrechts des älteren Firmenträgers vor, dieser hat aber ein rechtliches Interesse an der Beseitigung der Eintragung der neuen Firma wegen seines eingetragenen Rechts. Die Rekurslegitimation ist daher nicht aus dem Grund des § 18 FBG, sondern wegen Vorliegens des rechtlichen Interesses nach § 15 FBG und § 9 AußStrG zu bejahen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 2274/96x  
Entscheidungstext OGH 13.02.1997 6 Ob 2274/96x
- 6 Ob 38/98a  
Entscheidungstext OGH 19.03.1998 6 Ob 38/98a
- 6 Ob 225/98a  
Entscheidungstext OGH 29.10.1998 6 Ob 225/98a
- 6 Ob 45/00m  
Entscheidungstext OGH 29.03.2000 6 Ob 45/00m
- 6 Ob 168/02b  
Entscheidungstext OGH 29.08.2002 6 Ob 168/02b  
Auch
- 6 Ob 233/02m  
Entscheidungstext OGH 10.10.2002 6 Ob 233/02m  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107895

## Dokumentnummer

JJR\_19970213\_OGH0002\_0060OB02274\_96X0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)